

Um für Sie die richtige Nutzung der Bioabfallentsorgung zu vereinfachen, haben wir die wichtigsten Punkte zu diesem Thema für Sie übersichtlich zusammengefasst:

Was ist Bioabfall?

Kurz gesagt alle kompostierbaren Abfälle wie z.B. Gemüse- und Obstreste, Blumen und Gartenabfälle, Kaffeesatz mit Filter, Tee und Teebeutel.

Eine beispielhafte Aufzählung der Bioabfälle finden Sie auf der nächsten Seite abgedruckt.

Wie können Bioabfälle entsorgt werden?

Am einfachsten über die Biotonne, welche in der jährlichen Abfallgebühr bereits enthalten ist. Zusatzmengen können über Bioabfallsäcke entsorgt werden. Daneben gibt es den Service „Grüngut auf Abruf“, bei der Baum- und Strauchschnitt sowie sonstige Gartenabfälle entsorgt werden können. Schließlich stehen für Kleinmengen dieser Gartenabfälle (bis 500l) auf den Wertstoffhöfen Grüngutcontainer bereit. Haushaltsübliche Mengen können außerdem direkt bei den Kompostieranlagen in Oberpleichfeld, Reichenberg oder Würzburg sowie in den Grüngutsammelstellen angeliefert werden.

Was ist bei der Leerung der Biotonne zu beachten?

Die Abfallbehälter sind am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr vor dem Grundstück bereitzustellen.

Nur rechtzeitig und richtig befüllte Abfallbehälter mit geschlossenem Deckel werden auch geleert. Abfälle dürfen weder mechanisch vorgepresst noch in die Abfallbehälter eingestampft werden. Die Leerung der Biotonne erfolgt nur mit gültiger Dauergebührenmarke.

Änderung der Biotonne

Die Änderung der Biotonne beantragen Sie mit dem Standardformular beim team orange. Wir kümmern uns um alles weitere und liefern Ihnen die gewünschten Abfallbehältnisse ohne Zusatzkosten aus. Die Biotonne stellen wir Ihnen als Leihtonne zur Verfügung. Nur vollständig ausgefüllte Anträge des Eigentümers können bearbeitet werden.

Wenn die Biotonne einmal nicht ausreicht...

In diesem Fall können Sie gerne unseren zusätzlichen Bioabfallsack nutzen. Dieser fasst 100 l und kostet 3,50 €. Sie erhalten ihn bei allen Wertstoffhöfen sowie im KundenCenter des team orange. Er bietet sich insbesondere bei größeren Gartenarbeiten an. Er wird einfach neben die Biotonne gestellt und beim nächsten Leerungstermin mitgenommen.

Wenn die Biotonne dauerhaft nicht ausreicht...

Wenn die Biotonne dauerhaft nicht ausreicht, beantragen Sie bitte durch den Eigentümer eine größere Biotonne. Dies ist hier gegenüber dem Bioabfallsack die günstigere Variante.

Wo finde ich die Abfuhrtermine und weitere Infos?

Bitte informieren Sie sich über die Termine und Leistungen des team orange. Sie finden diese in Ihrem Abfallkalender, der Abfall-Info-Broschüre und im Internet unter www.team-orange.info. Die Kalender und Broschüren erhalten Sie in unserem KundenCenter in Veitshöchheim sowie bei den Gemeinden.

Bitte beachten Sie diese Punkte. Helfen Sie mit, den Verwaltungsaufwand für uns zu begrenzen. Dies kommt letztlich wieder Ihnen als Gebührenzahler zugute. Vielen Dank, Ihr team orange!

Sie erreichen uns auf vielen Wegen:

team orange, Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg, Abfallwirtschaftsbetrieb
Am Güßgraben 9, 97209 Veitshöchheim, KundenCenter: Öffnungszeiten Mo-Do. 8.00 bis 16.00 und Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Service-Hotline: 0180/345 1000 (9 ct/min aus dem dt. Festnetz, abweichende Preise aus dem Mobilfunk), Service-Fax: 0180/345 1010 (9ct/min),
eMail: info@team-orange.info, Website: www.team-orange.info

Das Abfall-ABC für die Biotonne
(Beispiele, keine vollständige Auflistung)

Bioabfälle (im Sinne unserer Abfallwirtschaftssatzung)

- Gartenabfälle, insb. Fallobst, Laub, angewerkter Rasenschnitt, Unkraut (ohne Erde), Hecken- und Staudenschnitt
- Kartoffelschalen, Salatblätter, Gemüseputzreste
- Obstschalen (auch Südfrüchte)
- gekochter und roher Küchenabfall (ohne Fleisch-, Fisch- und Knochenreste)
- Kaffee- und Teesatz
- Brot- und Gebäckreste
- verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung)
- Blumen (ohne Kunststoffe und Draht)
- Topfpflanzen (ohne Topf)
- Sägespäne aus naturbelassenen Hölzern
- organische Kleintierstreu (Sägespäne, Sägemehl, Stroh)

Keine Bioabfälle (im Sinne unserer Abfallwirtschaftssatzung)

- Fäkalien, Tierkot (z.B. von Hunden und Katzen)
- Kleintierstreu mit mineralischen Anteilen (Blähton, Perlite, Granulat)
- Asche (auch Holzasche)
- Fisch- und Fleischreste
- Knochen und Fischgräten
- Tierkadaver und deren Teile
- Schlachtreste wie Innereien, Häute, Haare und Federn
- Kehricht und Staub
- Staubsaugerbeutel
- Öle und Fette (z.B. Frittierfett)
- Plastik (auch keine umweltfreundlichen Plastiktüten)
- Windeln- und Hygieneartikel (Taschentücher etc.)
- Zigarettenkippen und -asche
- Kataloge und Hochglanzpapier
- Haare
- Eier- und Nussschalen
- Blumengebinde mit nichtorganischen Teilen (z.B. Styropor, Schaumstoff)
- Tierfutterreste mit Fleisch- und Fischbestandteilen